

L01790 Arthur Schnitzler an  
Richard Beer-Hofmann, 16. 9. 1908

„Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

„DR. RICHARD BEER-HOFMANN,  
Wien XVIII

5 HASENAUERSTR. 59.

„Dr. Arthur Schnitzler  
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

16. 9. 08

lieber Richard, gestern hab ich auf dem Umweg über Auffee – wo es Dr Rudi  
Kaufmann der Agnes Speyer erzählt hat, vernommen, daß man Paula von der über-  
10 ftandenen Krankheit überhaupt nichts mehr anieht – so darf man also hoffen,  
daß alle Jammergründe verschwunden find. Ihre Karte, aus SEIS nachgeschickt,  
fand ich vorgestern Montag früh bei unfreer An<sub>1</sub>kunft aus München vor. Haben  
Sie unfre Karte aus MARTINO bekommen? –

Wir find mit dem Auto – einem Postauto, also keinem Nachkaf<sub>1</sub>l von Bozen hin  
15 u wieder zurückgefahren. In München war das interessanteste, was wir gesehen  
haben, die FAUST Inszenirung von ERLER im Künstlerischen Theater. Auch das  
Zwischenpiel hab ich erlebt, im Residenztheater, aber es ist mir schon besser. Von  
meinem Roman kommt eben die 14.–20. Auflage. Ich werde trotzdem nicht aus  
irre an ihm ...

20 Angefangen habe ich manches in SEIS; darüber mündlich. Wann kommen Sie – ?  
Ich schicke den Brief an Ihre Wiener Adreße, da Sie schon am 15. VENEDIG ver-  
lassen.

Ich wünsche von Herzen .. ebenso wie Olga .. nun Sie wissen es Beide. Grüßen  
Sie auch die Kinder.

25 Ihr

Arthur.

© YCGL, MSS 31.

Brief, 1 Blatt, 3 Seiten, Umschlag, 1101 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »Wien, 16. IX. 08, XII«.

▣ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Wien, Zürich:  
*Europaverlag* 1992, S. 190.

<sup>13</sup> *Karte aus Martino*] nicht überliefert

<sup>14</sup> *Nachkaf<sub>1</sub>l*] Vgl. Arthur und Olga Schnitzler an Richard und Paula Beer-Hofmann,  
11. 5. 1908.

<sup>16</sup> *Faust Inszenirung*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 12. 9. 1908.

<sup>17</sup> *Zwischenpiel ... erlebt*] Siehe A. S.: *Tagebuch*, 10. 9. 1908.